

Name, Vorname des Studenten

Förderungsnummer

**Hinweis:** Sie sind nach § 47 Abs. 4 BAföG i. V. m. § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann die Ausbildungsförderung nach dem BAföG versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch). Weitere Informationen zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundordnung (DS-GVO) finden Sie unter: <https://www.bafög.de/hinweis>. Diese Informationen gelten auch für dieses Formular. Den zuständigen Datenschutzbeauftragten können Sie unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren: [datenschutz@sw-os.de](mailto:datenschutz@sw-os.de).

## **Erklärung und Glaubhaftmachung von Einkommen nach § 24 Abs. 2 BAföG**

des Ehegatten/des Vaters/der Mutter

Für das Kalenderjahr ..... bin ich/sind wir zur Einkommensteuer zu veranlagern  
Da mir/uns ein bestandskräftiger Einkommensteuerbescheid noch nicht vorliegt, erkläre/n ich/wir, dass ich/wir im  
Kalenderjahr ..... folgende Einkünfte erzielt habe/n:

	Vater/Ehegatte	Mutter
Einkünfte aus:	01.01. – 31.12..... Euro (Jahressummen)	01.01.- 31.12..... Euro (Jahressummen)
Land- und Forstwirtschaft		
Gewerbebetrieb		
selbständiger Arbeit		
nichtselbständiger Arbeit einschl. Versorgungsbezüge, Urlaubs- u. Weihnachtszuwendung <b>brutto</b>		
Vermietung und Verpachtung		
Kapitalvermögen		
Renten aus gesetzl. und privater Rentenversicherung		
Andere Einkünfte (Lohnersatzleistungen: z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld, Altersteilzeitzuschläge usw.)		
voraussichtl. Lohn-/Einkommen- und Kirchensteuer		

Meiner/Unserer Einkommenserklärung für das Berechnungsjahr habe/n ich/wir zugrunde gelegt:

- den noch nicht bestandskräftigen/rechtskräftigen Einkommensteuerbescheid .....
- die Einkommensteuererklärung .....
- den letzten Einkommensteuerbescheid .....
- bei Arbeitseinkünften: die Kopie der Lohnsteuerkarte oder Verdienstbescheinigung
- bei Renten: die Rentenbescheide bzw. Rentenausweise
- bei Lohnersatzleistungen (Besch. der Krankenkasse in Netto, Arbeitsamtsnachweis usw.)

Die Unterlagen, die Ausgangspunkt meiner/unserer Erklärung ist/sind, lege/n ich/wir hiermit vor. Über die sonstigen Einkünfte/steuerfreien Einnahmen habe/n ich/wir in der Erklärung nach Formblatt 3 vollständige Angaben gemacht. Die abgegebene Einkommenserklärung weicht nicht von den ihr zugrunde liegenden Unterlagen ab (falls sie abweicht, bitte eine Begründung auf gesondertem Blatt abgeben). Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir den für die endgültige Feststellung des Einkommens im Berechnungszeitraum den endgültigen Steuerbescheid unverzüglich und unaufgefordert vorlegen sowie alle Änderungen anzeigen muss/müssen. Ferner ist mir/uns bekannt, dass Überzahlungen, die durch unvollständige Angaben oder das Unterlassen einer Änderungsanzeige verursacht worden sind, von mir/uns zurückgefordert werden können (§ 47 a BAföG). Ich/wir versichere/versichern, dass ich/wir die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Einkommensbeziehers